

# Hasenglück und Badeschönheit

Die Terra-Malgruppe stellt sich in Schönwalde vor

Von Marlies Schnaibel

**SCHÖNWALDE/GLIEN** | Die Berliner Malgruppe Terra ist im Havelland zu Gast. Sieben ihrer Mitglieder stellen in der Galerie des Schönwalder Kreativ-Vereins aus und präsentieren sich einmal mehr als facettenreicher und anspruchsvoller Malklub.

Seit 1972 treffen sich die Malfreunde in der Künstlergruppe Terra zum gemeinsamen Arbeiten und Ausstellen. Der Falkenseer Grafiker Hans Straßberg hatte einst den Kontakt zu der Malgruppe hergestellt, die sich auch schon in Ketzin und Nauen vorgestellt hat. Nun in Schönwalde-Glien.

Strukturen, Brechungen, Spiegelungen – sie sind das Thema von Angelika Schneider von Maydell. Ihre dreiteilige, großformatige Arbeit „Kallistá – Der Schönsten“ ist zugleich der Blickfang der Ausstellung. Die Schöne ist hier nicht makellos, sie lässt sich nicht greifen, entzieht sich der direkten Wahrnehmung. Mit starken Farben setzt die Malerin ihre Frauengestalt in Szene. Verwishtes, Gespiegeltes, Verschwommenes setzen den Widerhaken im Kopf des Betrachters und machen das Immer-Wieder-Hinsehen lustvoll. Klassisch, klar und schön sind die

Ob Palmen  
oder Kiefern –  
Andrea Schmidt  
findet  
ihre Motive  
in den Bäumen.

Holzschnitte von Erwin Westphal. Er gehört zu den Gründungsgliedern der Terra-Gruppe und überzeugt mit Stilleben und Landschaften, wie auch mit seinen beiden Porträts, die er ins Holzschnitt. Feine Aquarelle und Zeichnungen steuert Jo Johnston zur Ausstellung bei. Die in der Ausstellung gezeigten Fotografien entstanden auf Bali und in Schönwalde. Ob Palmen oder Fichten – Andrea Schmidt findet ihre Motive in den Bäumen. Grafisch interessante Ergebnisse erzielte Dieter Krämer, dem das „Parkett der Villa Hamilton“ zu Abreibungen und Hochdruck anregten. Barbara Hoffmann verbindet Acrylmalerei mit Elixierentechnik in ihren farbtintensiven Bildern.

Zu den festen Größen der Malgruppe Terra gehört der Kunstpädagoge Bernd Kliche. Er lässt seiner zeichnerischen Fabulierlust in seiner comicaartigen Malerei freien Lauf. Ob „Fröhliches Erwachen“ oder „Hasenglück“ – hier werden ganze Geschichten erzählt. Daneben widmet er sich einem Thema, dem er sich schon lange verbunden fühlt: Pflanzenteile nahm er zur Grundlage für seine farbigen Elixierdrucke.

**info** Die Ausstellung in Schönwalde-Dorf, Dorfstraße 7, wird bis 5. Oktober gezeigt.



Kallistá in ihrem Element. Gemalt von Angelika Schneider von Maydell.